Unsere Arbeit

- Sozialpädagogische Betreuung und Therapiemöglichkeiten durch Fachkräfte
- Unterstützung und Förderung im schulischen Bereich (Grund-, Haupt- und Förderschule, Realschule, Gymnasium)
- Haltgebende Strukturen und ein geschütztes Lernfeld
- Möglichkeit des Besuches der Gotthilf-Vollert-Schule, SBBZ ESENT (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) in unserer Einrichtung, mit den Bildungsgängen der Grund-, Werkreal- und Förderschule.
- Beratung der Eltern
- Betreuung an allen Schultagen von Montag bis Freitag, am Wochenende und in den Ferien (Tagesausflüge, Freizeiten)
- Im Einzelfall Unterstützung durch individuelle Zusatzleistungen und Sozialpädagogische Familienhilfe
- Nachbetreuung bei Rückführung z.B. in Form von Erziehungsbeistand

Mutpol- Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V.

Im Steinigen Tal 10/1
78532 Tuttlingen
Website: www.mutpol.de

Bereichsleitung

Ernestine Fröhlich
E-Mail: froehlich@mutpol.de
Telefon: (+)49 7461 17 06-60

Außenwohngruppe Haus Frieda

Höhenweg 5
78554 Aldingen
Telefon: (+)49 7424/9479863
E-Mail: awg-aldingen@mutpol.de

Stadtplan-Auszug

Mutpol
Das Leben lernen

Außenwohngruppe

Haus Frieda

„Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit.“

- Erich Kästner –

Wer wir sind

Haus Frieda bietet nicht nur die Erziehung in einer Tagesgruppe, sondern ist gleichzeitig auch ein stationäres Angebot der Jugendhilfe.

Haus Frieda ist konzipiert als spezielle Jugendhilfemaßnahme für Kinder, die Entwicklungsgefährdungen, Verhaltensauffälligkeiten und Schulschwierigkeiten aufweisen.

Die Tagesgruppe ist angebracht, wenn die Familie als Lebensgemeinschaft so tragfähig ist, dass sie mit den Belastungen, die durch die Entwicklungsauffälligkeiten ihres Kindes auftreten, noch umgehen kann.

Die stationäre Maßnahme ist angebracht, wenn das Familiensystem eine stärkere Entlastung benötigt und eine Tagesgruppe allein nicht mehr ausreichend ist.

Die Möglichkeit eines kontinuierlichen Kontaktes mit den Familien erweist sich von grundlegender Bedeutung für den Erfolg von Haus Frieda. Deshalb ist neben der individuellen Betreuung des Kindes die Arbeit mit den Familien ein wesentlicher Schwerpunkt des Konzeptes.

Die Hilfe ist zeitlich befristet. Ihre Dauer wird am pädagogischen Bedarf des Kindes ausgerichtet. Die pädagogische Vorgehensweise ist lösungs- und zielorientiert.

Unsere Arbeit

- In Haus Frieda sind fließende Übergänge zwischen stationären und teilstationären Settings möglich. Es werden ausschließlich Jungs betreut.
- Es gibt 6 stationäre Plätze und 4 Tagesgruppenplätze.
- Unsere Gruppe zeichnet sich durcheine klare Tages- und Wochenstruktur und enge Alltagsbegleitung aus.
- Alle zwei Wochen am Wochenende und auch in den Ferien werden die Kinder, die im stationären Setting leben, nach Hause beurlaubt sofern möglich.
- Frisch gekochte Mahlzeiten werden täglich serviert und von unserer Köchin liebevoll zubereitet.
- Wertschätzung und Partizipation werden durch ein Belohnungssystem sowie dem Mitspracherecht am Speiseplan und den Gruppenaktivitäten erlebt.

Das Besondere

- Haus Frieda liegt am Rand von Aldingen und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Es bietet ein optimales und geschütztes Lernfeld für die Entwicklung von Selbständigkeit und alltagspraktischen Fähigkeiten.
- Gute Vernetzung im Ort mit Schulen und Vereinen.
- Der große Garten bietet viel Platz für sportliche Aktivitäten (Bogenschießen, Fahrradfahren, Trampolin springen, Tischtennis, Kletterbaum u.v.m.).
- Zudem gibt es einen Billardtisch, einen Tischkicker sowie Dartscheiben, die von den Kindern genutzt werden können.
- In den Ferienzeiten haben auch die Tagesgruppenkinder die Möglichkeit, eine oder mehrere Nächte in Haus Frieda zu verbringen und an Tagesausflügen der Gruppe teilzunehmen.